



Dr. med. Oliver Schubert

Facharzt für Innere Medizin
Diabetologie – Rettungsmedizin
Diabetologische Schwerpunktpraxis (KVN)

Ärztehaus am ZOB
Bleicherstr. 11
21614 Buxtehude

Tel. 04161.503 97 -0
Fax 04161.503 97-29
oschubert@docschubert.de

Faktorentest

Name: _____ Insulinsorten: _____

Der Ausgang-Blutzucker sollte unter 180mg/dl sein
Es sollte kein Infekt bestehen
Es sollte ein „normaler Tag“ sein

1. Morgen-Faktorenaustestung

- Keine Korrektur des Wertes
- Genaue BE / KE Zahl (mögl. gewogen), keine Pasta!

Datum: _____	Faktor: _____	Insulindosis _____	IE		
Zeit	Ausgangs-BZ	BE / KE	Nach 3 Std	Nach 4 Std	Nach 5 Std
BZ	_____	_____	_____	_____	_____

2. Mittags- Faktorenaustestung

- Keine Korrektur des Wertes
- Genaue BE / KE Zahl (mögl. gewogen), keine Pasta!

Datum: _____	Faktor: _____	Insulindosis _____	IE		
Zeit	Ausgangs-BZ	BE / KE	Nach 3 Std	Nach 4 Std	Nach 5 Std
BZ	_____	_____	_____	_____	_____

3. Abend- Faktorenaustestung

- Keine Korrektur des Wertes
- Genaue BE / KE Zahl (mögl. gewogen), keine Pasta!

Datum: _____	Faktor: _____	Insulindosis _____	IE		
Zeit	Ausgangs-BZ	BE / KE	Nach 3 Std	Nach 4 Std	Nach 5 Std
BZ	_____	_____	_____	_____	_____

Praktische Durchführung der Faktorenüberprüfung:

- Wiegen Sie möglichst die Mahlzeit ab, um eine möglichst exakte BE / KE-Menge zu haben. Die BE / KE-Zahl sollte möglichst exakt sein.
 - Injizieren Sie die nach Ihrem (bisherigen) Faktor berechnete Insulindosis. Dokumentieren Sie die Insulindosis.
 - Führen Sie bitte keine Korrektur durch (nur das Insulin für die Nahrung geben)
 - Messen Sie – je nach Art des Mahlzeiteninsulines – nach 3-5 Stunden.
-

- Der Faktorentest sollte möglichst nach dem Basalratentest / bei ausreichend gut eingestellter Basis getestet werden.
- Der Ausgangsblutzucker für einen Faktorentest sollte zwischen 80 und 180mg/dl liegen. Liegt der Blutzuckerwert außerhalb dieses Bereichs, kann kein Test durchgeführt werden.
- Während des Tests darf Wasser und Tee getrunken werden.
- Größere oder ausdauernde körperliche Belastung sollte während des Tests vermieden werden.
- Steigt der Blutzucker innerhalb der Messungen deutlich an oder sinkt er deutlich ab (um mehr als 50mg/dl) ist dies ein Zeichen dafür, dass der Faktor geändert werden muss.
- Bei einer Unterzuckerung während des Tests oder einem Blutzuckeranstieg über 300mg/dl sollte der Test sofort abgebrochen werden.

Nicht durchgeführt werden darf ein Faktorentest:

- Nach einer Unterzuckerung
- Nach einer ketoazidotischen Entgleisung
- Nach Alkoholkonsum
- Während eines akuten Infekts

Sprechen Sie uns bei Fragen gerne an!